

Bilanzbuchhalter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Bilanzbuchhalter*innen wirken bei der laufenden Buchführung von Unternehmen mit und erstellen die Jahresabschlüsse. Sie übernehmen die laufende Buchhaltung und führen die erforderlichen Abschlussarbeiten (Vorrats- und Forderungsbewertungen, Umbuchungen, Abgrenzungen, Rückstellungen usw.) durch. Sie ermitteln den Gewinn (oder Verlust) des Unternehmens, nehmen Auswertungen vor und errechnen betriebswirtschaftliche Kennzahlen.

Bilanzbuchhalter*innen arbeiten im Team mit Kolleginnen und Kollegen des betrieblichen Rechnungswesens (Buchhalter*innen, Kostenrechner*innen) und Controllings (Controller*innen) und mit der Personalabteilung (Personalverrechner*innen).

Darüber hinaus arbeiten Bilanzbuchhalter*innen unmittelbar mit den Steuerberater*innen des Unternehmens zusammen, berichten der Geschäftsführung und haben Kontakt zu Finanzbehörden und Wirtschaftsprüfer*innen.

Bilanzbuchhalter*innen arbeiten in größeren Unternehmen aller Branchen und häufig in Steuerberatungskanzleien und Wirtschaftstreuhandunternehmen.

Für weitere Informationen siehe Bilanzbuchhaltungsbehörde.

Ausbildung

Für die Tätigkeit als angestellte Bilanzbuchhalter*in ist eine kaufmännische Ausbildung (Schule, Lehre, Fachhochschul- oder Universitätsstudium) mit entsprechender Spezialisierung in Buchhaltung und Rechnungswesen erforderlich und in der Regel mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen.